

Sächsische Zeitung*

SZ-ONLINE.DE

Havarie in der Schwimmhalle

Das Kamenzer Hallenbad musste am Freitag schließen, weil die Umwälzpumpe wegen eines Bauteils nicht funktionierte. Am Montag soll repariert werden.

07.10.2018

Von Frank Oehl



Das Hallenbad in Kamenz ist derzeit wegen Havarie geschlossen.

© Matthias Schumann

Kamenz. Eine Hiobsbotschaft erteilte die Kamenzer Sportfreunde und Freizeitschwimmer am Freitagnachmittag. Das Hallenbad in der Macherstraße musste geschlossen werden. Badleiter Robby Ludwig auf SZ-Nachfrage: „Wir hatten eine Havarie an der Umwälzpumpe.“ Ein Gleichrichter, der die Anlage entsprechend der tatsächlichen Beckenbelegung hoch oder runter fährt, war Defekt. Damit konnte das Wasser nicht sauber gehalten werden, ein Schwimmhallenbetrieb war unmöglich.

Noch am Freitag sei der Ersatzteilauftrag an die Herstellerfirma rausgeschickt worden. Bereits am Wochenende ist das etwa 2 000 Euro teure Bauteil eingetroffen, bestätigt Robby Ludwig. „Gleich am Montagmorgen beginnt die Reparatur. Wir sind guter Dinge, dass wir noch am Nachmittag die Schwimmhalle wieder öffnen können.“ Da es in den Ferien kein Schwimmunterricht der Grundschüler gibt, kann es also auch keinen Stundenausfall geben. Die Sportler des Ostsächsischen Schwimmvereins (OSSV) hoffen allerdings, dass der Trainingsbetrieb ebenso wieder anlaufen kann, wie das Freizeitbaden.

Die Havarie ist auch ein Hinweis auf den Sanierungstau in der Halle. Nach 22 Jahren Laufzeit klemmt es da und dort. Auch deshalb wächst die Sorge der Nutzer. Der OSSV hat deshalb am Wochenende alle Mitglieder des Vereins und der Wasserwachten von Kamenz und Elstra zu einer außerordentlichen Versammlung eingeladen. Sie soll am 19. November um 19.30 Uhr in der Aula des Beruflichen Schulzentrums Kamenz stattfinden. OSSV-Vize Jens Klotsche per Vorab-Mail: „Landrat Michael Harig und der erste Beigeordnete des Landkreises Udo Witschas werden zur Zukunft der Schwimmhalle in Kamenz Stellung beziehen und sich unseren Fragen stellen.“ Außerdem soll Landtagsabgeordneter Aloysius Mikwauschk (CDU) als Gast begrüßt werden. Der OSSV-Vorstand kritisiert, dass es entgegen früherer Aussage noch immer keine Beantragung von Fördergeldern zur Sanierung der Schwimmhalle gegeben habe.

Der Kreistag wird sich am Montag in der nachzuholenden Sitzung auch mit der Schwimmhalle beschäftigen. Allerdings zunächst nur zum Weiterbetrieb in kreislicher Hand bis Ende 2020. Bis dahin wird ein Kompromiss zum Schulschwimmen in Kamenz gesucht, das eigentlich Aufgabe der Städte und Gemeinden und nicht des Landkreises ist. Dabei könnte die Stadt Kamenz stärker beansprucht werden. Zum Beispiel auch bei der Hallensanierung.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/havarie-in-der-schwimmhalle-4027185.html>